

## Editorial

von Paul Weibel

## Falsche Zone im Arbeitsgebiet

Der Botschaft zur Abstimmung vom 22. Oktober ist zu entnehmen, dass im Arbeitsgebiet Station West eine Überbauung mit Gewerbe und 40 Wohnungen entsteht. Ein enger Korridor mit Eisenbahn, Bushub, Strasse (Lastverkehr!), Wohnungen und drei Fussgängerstreifen ist geplant. Nutzungskonflikte sind vorprogrammiert.

Vor Jahren hat die FDP Rothenburg auf die engen Platzverhältnisse hingewiesen, und für den Bushub und die Querung der Strasse Vorschläge eingebracht. Leider wurde nicht einmal die Minimalvariante berücksichtigt: Die Verlängerung der Fussgänger-Bahnunterführung bis zur neuen Wohnzone.

Nach jahrelanger Planungsphase verstehen wir die Ungeduld der Grundeigentümer. Sie wollen endlich die Grundlagen für die Realisierung ihrer Projekte. Es ist aber schade, dass es die Gemeinde Rothenburg und die Grundeigentümer verpasst haben, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein mutigeres visionäres Projekt analog Station Ost vorzuschlagen.

## Inhalt 1 | 2023

Schwerverkehrszentrum	1
Rothenburg in den Nationalrat	2
Die FDP Rothenburg bewegt	3
Kinder- und Jugendstrategie	4

## Schwerverkehrszentrum Rothenburg

Parkplatz für bis zu 250 LKW

Stefan Schürch

**Seit Jahren plant das Bundesamt für Strassen (ASTRA) einen LKW-Parkplatz in Rothenburg. Informationen dazu gibt es nur spärlich.**

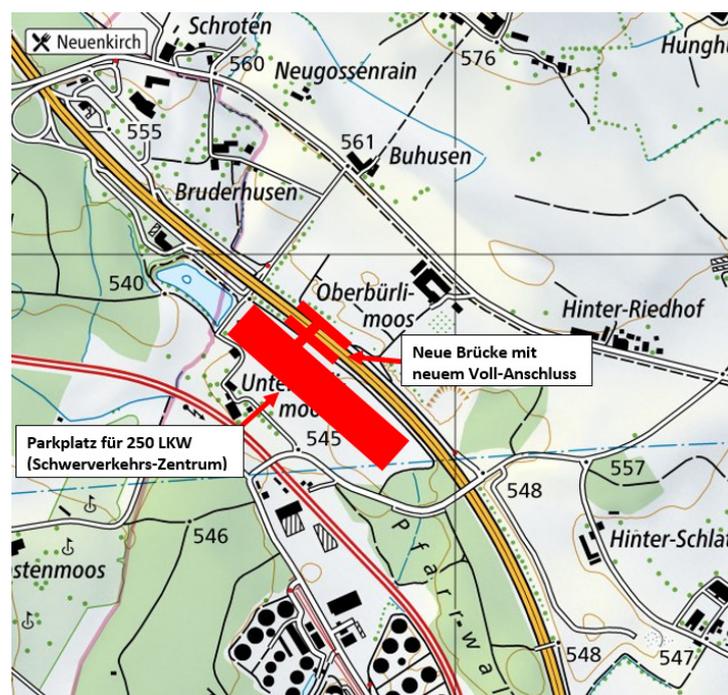
Die FDP Rothenburg hat eine Vertretung des ASTRA eingeladen, um sich aus erster Hand über die Ziele und den Stand der Arbeiten orientieren zu lassen. Leider wurde der Termin wieder abgesagt. Dieses Beispiel zeigt exemplarisch den Verlauf von öffentlichen Projekten: Wenig bis keine Informationen bis alles fixfertig geplant ist. Die für Rothenburg beste Lösung können nur auswärtige Verkehrsplaner herbeiführen. Diese Lösung sieht vor, den LKW-Parkplatz über eine neue Brücke zu erschliessen. Diese Brücke verbindet einen ebenfalls neu zu erstellenden Autobahn-Vollanschluss mit dem Parkplatz. So funktioniert das Schwerverkehrszentrum völlig autonom von allen anderen Strassen in der Umgebung – eine Welt für sich, oder anders ausgedrückt: Ein Fernfahrer-Ghetto.

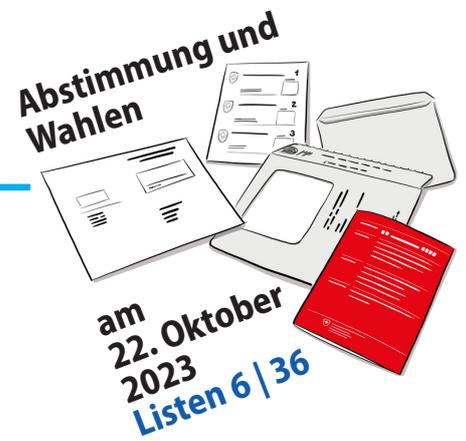
Die FDP Rothenburg fordert, dass die LKW's der staugeplagten Unternehmen an der Hasenmoosstrasse diesen Autobahnanschluss mitbenutzen dürfen. An «ihrer» Strasse werden sie nämlich zunehmend unerwünscht: Ausbau Bahnhof mit Fussgängerzone, Bus-Hub, über 40 geplante Wohnungen im Gebiet Station West anstatt im Wohngebiet – es passt einfach nicht zusammen. Die bewährte Trennung von Wohnen und Arbeiten wird zunehmend aufgeweicht.

Das Gebiet Station ist als kantonalen Entwicklungs-Schwerpunkt definiert mit hunderten von zu-

sätzlichen Arbeitsplätzen. Das ist an sich erfreulich. Nur können diese arbeitenden Menschen nicht in Rothenburg wohnen, weil es schon heute keine freien Wohnungen gibt. Mit der laufenden Ortsplanungsrevision ist nicht vorgesehen, Land für Wohnungen einzuzonen. Somit verursacht jeder zusätzliche Arbeitsplatz zusätzlichen Verkehr.

Zurück zum Schwerverkehrszentrum: Die FDP Rothenburg fordert, dass dieses für Rothenburg einen garantierten, strategischen Nutzen bringen muss. Wenn nicht, soll die Wiese grün bleiben. Auf den Bau einer neuen Brücke soll verzichtet werden, stattdessen soll die bestehende Bürlimoosbrücke eingebunden werden. Dafür setzen wir uns ein. Danke dass Sie uns dabei unterstützen.





## Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023

Wir stellen unsere Nationalratskandidatin Karin Bühler vor Christina Rölli

**Rothenburg hat eine liberale Nationalratskandidatin! Seit vier Jahren ist die gebürtige Berner Oberländerin in unserer Gemeinde wohnhaft.**

Karin Bühler studierte Kommunikation und Journalismus an der Fachhochschule in Winterthur und war unter anderem in leitenden Positionen bei economiesuisse, Ernst&Young und Implenia tätig. Anfang 2021 gründete sie ihre Firma Awaska GmbH, unter welcher sie den nationalen Verband «Entwicklung Schweiz» führt und weitere Mandate in der strategischen und politischen Kommunikation hält. Die dynamische 41-jährige Unternehmerin ist mit Marcel Stalder liiert. Er ist in Rothenburg aufgewachsen und Sohn der «FDP-Urgesteine» Walter und Heidi Stalder.

Karin wuchs in einer politisch aktiven (Bau)Unternehmer-Familie auf. Am Familientisch wurde diskutiert, an den Abstimmungssonntagen ging man gemeinsam an die Urne. In der FDP war die Familie seit jeher engagiert. Für Karin war deshalb immer klar, dass sie bei der FDP die Politik aktiv mitgestaltet. Nach 20 Jahren im Kanton Zürich im Vorstand der kommunalen FDP freut sie sich sehr, dass sie mit ihrem Umzug nach Rothenburg in die Geschäftsleitung der FDP Kanton Luzern gewählt wurde – Fachbereich Kommunikation. Die kantonale Partei war es denn auch, die Karin Bühler für die Nationalratskandidatur motiviert hat.

### Faszinierende Zusammenhänge

An der Politik faszinieren Karin die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und psychologischen Zusammenhänge. Sie findet es spannend, wie politische Entscheidungen gefällt werden, und ist motiviert, ihren persönlichen Beitrag zu diesen Entscheidungen leisten zu dürfen. Im Nationalrat möchte Karin die Entwicklung der Schweiz in eine liberale Richtung aktiv mitgestalten – das ist aus ihrer Sicht dringend nötig. Bei ihrer Arbeit – konkret in der Baubranche – stören sie die unzähligen staatlichen Regulierungen, die gerade im Wohnungsmarkt zu Knappheit für die Menschen und wirtschaftlich unnötigen Risiken und Blockaden für die Unternehmen führen. Sie will sich im Nationalrat dafür engagieren, dass Regulierungen entflechtet und vereinfacht oder sogar abgeschafft werden. Auch die politische Bildung unserer Schulkinder ist ein wichtiges Thema für sie, genauso wie Eigenverantwortung und die Förderung des dualen Bildungssystems. Weiter setzt sie sich für zukunftsfähige Infrastrukturen ein, auf dem Land und in der Stadt. Da gehört auch die Energieversorgung dazu, wo sie realistische und zahlbare Lösungen anstrebt.

In ihrer Freizeit ist Karin gern auf ihrem Bike oder joggend unterwegs. Die drei inzwischen erwachsenen Kinder von Marcel Stalder wohnen noch zuhause, und da ist auch die gemeinsame Familienzeit ein wichtiger Bestandteil ihrer Freizeit.



«Mein Rucksack ist voll mit Erfahrungen aus Unternehmen, der Politik und von der Arbeit mit ganz unterschiedlichen Menschen. Ich würde mich enorm freuen, für die Menschen in Luzern bessere Rahmenbedingungen zu schaffen – mit einer klaren Stimme in Bern»

**FDP**  
Die Liberalen

**Karin  
Bühler**

**In den Nationalrat**

**2x**  
auf Ihre  
Liste

**Empfehlung**  
des Vorstands der FDP  
Rothenburg zur Urnenabstimmung vom 22.10.2023  
Ja zur Teilrevision der Ortplanung (Haus & Hof Hermolingen)  
Ja zum Bebauungsplan Rothenburg Station West

## Nationalratskandidat René Jambé

Eidg. dipl. Sanitärinstallateur, pensioniert



René Jambé  
geb. 1. November 1956  
[Liste 36](#)

Meine Kandidatur auf der Zusatzliste der «FDP Wirtschaft und Bildung» zielt darauf ab, die starke Hauptliste 6 der FDP Luzern zu unterstützen. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Kandidaten auf der Hauptliste der FDP die besten Voraussetzungen mitbringen, um die bevorstehenden Herausforderungen der Schweiz erfolgreich zu bewältigen. Aus diesem Grund empfehle ich die «FDP Hauptliste 6» sowie auch die Zusatzliste «FDP Wirtschaft und Bildung». Wir brauchen Menschen, die aktiv gestalten können und entschlossen nach Lösungen suchen. Ihre Unterstützung ist für mich von grosser Bedeutung, und ich bedanke mich herzlich dafür bei Ihnen.

## Die FDP Rothenburg bewegt

Christina Rölli

### Seit Februar 2023 ist die Stationsstrasse eine Baustelle. Dank Paul Weibel ist sie nun schlanker.

Ursprünglich war geplant, dass die Strassenführung um die Baustelle im Zentrum des Dorfes während der gesamten Bauzeit einspurig verlaufen soll. Das stiess bei unserem Präsidenten, Paul Weibel, auf Widerstand. Im Gespräch mit Gewerbetreibenden stellte er fest, dass diese Teilspernung ein grosser Unsicherheitsfaktor war. In enger Zusammenarbeit mit dem Bären-Wirt Reto Unternährer nahm er kurzerhand mit dem Gemeinderat Kontakt auf und schlug vor, dass man nur im jeweiligen Teilstück, in dem die Bauarbeiten durchgeführt werden, eine einspurige Strassenführung in Betracht ziehen sollte. Diese gute Idee konnte schnell umgesetzt werden - zum Wohl der Geschäfte an der Stationsstrasse und der ganzen Bevölkerung.



## Kalender

- 29.09.23 Thierry Carrel  
15.30 h Stopp vor dem Bären auf  
Wahl-Velotour durch Luzern
- 22.10.23 Wahlsonntag
- 20.11.23 Parteiversammlung
- 26.11.23 Abstimmungssonntag
- 27.11.23 Gemeindeversammlung
- 05.12.23 Chlaushöck FDP Rothenburg  
18.30 h bei Schürch Getränke, Gäste  
sind herzlich willkommen!  
Anmeldung: paul.weibel@  
bluewin.ch
- 08.12.23 Parteitag Sempach
- 27.02.24 Partei- und General-  
versammlung  
FDP Rothenburg

**FDP**  
Die Liberalen  
Rothenburg

Langfristig

planen.

Transparent  
informieren.



## Vernehmlassung Kinder- und Jugendstrategie

Stefan Beeler

Im Juni 2023 wurde den Rothenburger Parteien die Vernehmlassung zur Kinder- und Jugendstrategie zur Stellungnahme zugestellt. Die FDP Rothenburg hat sich dem Thema mit einer Delegation aus Kommissionsmitgliedern – die ihrerseits betroffen sind von dieser Vernehmlassung – angenommen.

Der Kinder- und Jugendkommission wurde für die grosse und zielführende Arbeit gedankt. Das Strategiepapier ist ausgewogen und kommt recht umfangreich daher. Wichtig für die FDP Rothenburg festzuhalten war, dass sich die Kinder- und Jugendarbeit stets im Umbruch befindet und von unvorhersehbaren äusseren Einflüssen beeinflusst wird, es sollte daher in nicht zu langen Horizonten gedacht werden. Dies sind unsere Inputs:

### Massnahmenplan

- messbare Ziele und Investitionen für die nächste Legislaturperiode
- zeitnahe Sofortmassnahmen fehlen, kurzfristige Umsetzung (z.B. Street Food-Fest, OpenAir-Kino, etc.), Jugendliche in die Projektierung, Finanzierung und Umsetzung miteinbeziehen
- vorhandene Infrastrukturen müssten gemeinsam besser genutzt werden (z.B. Pfadiheim, Vereinsheim Armbrustschützen, etc.)

Auf die eingereichten Punkte und Bedenken erhielt die FDP Rothenburg eine schriftliche Stellungnahme. Die Punkte wurden allesamt abgehandelt und beantwortet.

Gemäss Schreiben der Gemeinde sind im Rahmen der Vernehmlassung sieben Stellungnahmen eingegangen, von denen jedoch kein einziger Beitrag zu einer Anpassung der Kinder- und Jugendstrategie geführt hat. Ohne die weiteren Stellungnahmen zu kennen, erachten wir dieses Vorgehen als bemerkenswert. Haben sich doch diverse Rothenburgerinnen und Rothenburger die Zeit und die Mühe gemacht, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und ihren Beitrag zu leisten.

### Handlungsfelder der Jugendpolitik

- die FDP Rothenburg kann sich eine Erweiterung der Zielgruppen durchaus vorstellen, jedoch in einer ersten Phase lediglich für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren
- uns fehlt ein Preisschild hinter der geforderten Erweiterung – um wie viele Stellenprozente muss die Kinder- und Jugendarbeit erweitert werden?

### Partizipation

- Bildung eines Gefässes für die Jugendlichen ab der 7. Klasse bis 20 Jahren für eine rollende Mitbestimmung und Mitgestaltung der Kinder- und Jugendstrategie,
- zum Beispiel mit einer jährlichen «Jugendlandsgemeinde»

**FDP**  
Die Liberalen  
Rothenburg

Registrieren Sie  
sich mit dieser  
Karte oder auf  
[fdp-rothenburg.ch](http://fdp-rothenburg.ch)



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren  
ne pas affranchir  
non affrancare

50284232  
000003  
DIE POST



Ich möchte Mitglied der FDP Rothenburg werden.

Name .....

Vorname .....

Strasse .....

PLZ | Ort .....

E-Mail .....

Telefon .....

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten in unserer Datenbank speichern und wir Sie gelegentlich über unsere Aktivitäten informieren.

**FDP Rothenburg**  
c/o Paul Weibel  
Eschenmatte 42  
6023 Rothenburg

## Impressum

Herausgeberin: FDP.Die Liberalen  
Rothenburg

Redaktion: Christina Rölli

Ausgabe: 1 | 2023  
Oktober 2023

Auflage: 3'600 Exemplare

Spenden:

CH86 8080 8005 2767 1950 1

**[fdp-rothenburg.ch](http://fdp-rothenburg.ch)**